

Ziel B2, Band 1: Grammatikübersicht

Inhalt

Diese Grammatikübersicht fasst alle Grammatikthemen von Ziel B2, Band 1 zusammen. Sie können sich damit eine systematische Übersicht verschaffen und gezielt nachschlagen.

A Verb

1 Zeit und Zeitformen

- a Übersicht 3
- b Vergangenheit: Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Präsens 3
- c Perfekt oder Präteritum 3

2 Verwendung von Futur I und Futur II

- a Futur I 4
- b Futur II 4
- c Futur II: Formen 5

3 Konjunktiv II

- a Formen (Gegenwart) 5
- b Formen (Vergangenheit) 6
- c Verwendung 6

4 Redewiedergabe (indirekte Rede) mit Konjunktiv I und Konjunktiv II

- a Konjunktiv I: Formen 7
- b Verwendung von Konjunktiv I und II in der indirekten Rede 8
- c Einleitung der indirekten Rede 8
- d Redewiedergabe in der gesprochenen Sprache 9

5 Aufforderungen

- a Imperativ 9
- b Infinitiv 10
- c Konjunktiv II 10
- d Futur 10

6 Verben mit Präpositionen

- a Verben 10
- b Wortstellung 11
- c Fragewort und Präpositionaladverb 11

7 Verben mit *sich* (reflexive Verben)

- a Reflexivpronomen: Formen 12
- b Wortstellung 12

8 Verben mit *es* 13

9 *lassen* 13

B Weitere Wortarten

1 Adjektive

- a Deklination: die wichtigsten Regeln 14
- b Deklination: Übersicht 14
- c Verwendung 14
- d Steigerung (Graduierung) 15
- e Partizip I und Partizip II als Adjektiv 15
- f Nominalisierung 16

| | | |
|----------|---|----|
| 2 | Konjunktionen: Wortstellung | 16 |
| 3 | Präpositionen | 17 |
| 4 | Pronomen | |
| | a <i>es</i> und <i>das</i> | 17 |
| | b Präposition + <i>einander</i> | 17 |
| | c Relativpronomen | 17 |
| | d Reflexivpronomen | 17 |
| C | Satzteile | |
| 1 | Ergänzungen | |
| | a <i>dass</i> -Sätze (Ergänzungssatz) | 18 |
| | b indirekte Fragesätze (Ergänzungssatz) | 18 |
| | c Infinitiv mit <i>zu</i> (Ergänzungssatz) | 19 |
| 2 | Angaben | |
| | a temporale Angaben: Zeit angeben | 19 |
| | b kausale Angaben: einen Grund angeben | 20 |
| | c finale Angaben: Zweck/Ziel/Absicht angeben | 21 |
| | d konzessive Angaben: widersprechen, etwas einschränken | 21 |
| | e adversative Angaben: Gegensätze darstellen | 22 |
| | f modale Angaben: Art und Weise angeben | 22 |
| 3 | Attribute | |
| | a Relativsätze | 23 |
| | b Adjektive | 23 |
| | c Genitivattribute | 24 |
| D | Text | |
| | Argumente ergänzen | 24 |
| E | Wortbildung | |
| 1 | Adjektive | |
| | a Nomen und Suffix (Nachsilbe) | 24 |
| | b Nomen und Adjektiv | 24 |
| | c Verb + Adjektiv | 25 |
| | d Verb und Suffix | 25 |
| | e Negation mit <i>un-</i> | 25 |
| 2 | Nomen | |
| | a Infinitiv | 25 |
| | b aus Adjektiven | 25 |
| 3 | Adverbien | |
| | <i>-weise</i> | 25 |

A Verb

1 Zeit und Zeitformen

a Übersicht

| Zeit | | Zeitform (Tempus) |
|---------------|---|---|
| Gegenwart | Ich komme ! | Präsens |
| Vergangenheit | Ich bin gekommen . Sie kam sehr spät an. Sie waren zu spät gekommen . Und dann kommt er auf mich zu und sagt : ... | Perfekt Präteritum Plusquamperfekt Präsens |
| Zukunft | Ich komme gleich! Das haben wir bald geschafft . | Präsens Perfekt |

b Vergangenheit: Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Präsens

Im Deutschen kann man beim Erzählen von Vergangenen die Zeitformen der Vergangenheit wechseln, z.B. wenn eine neue Situation beginnt, etwas besonders interessant wird, man eine Situation hervorheben möchte. Auch das Präsens kann man benutzen.

Sie **hat** die Sticks in die Hand **genommen** und **hat getrommelt**.

Perfekt: Erzählung, klingt mündlich

Sie **nahm** die Sticks in die Hand und **trommelte**.

Präteritum: Erzählung, klingt schriftlich

Drinne **ist** super Stimmung, die Band **spielt** eine Mischung aus Punk und Jazz.

Präsens: Beschreibung einer Situation in der Vergangenheit

Er schenkte mir ein Schlagzeug. Er **hatte** am Abend vorher in der Kneipe **gesehen**, wie ich gespielt habe.

Plusquamperfekt: Vergangenheit in der Vergangenheit

c Perfekt oder Präteritum

Perfekt und Präteritum haben die gleiche Bedeutung: Ein Ereignis ist in der Vergangenheit abgeschlossen. Man kann wählen, welche Form man verwendet. Dafür gibt es keine festen Regeln, aber stilistische Unterschiede.

| Perfekt | Präteritum |
|---|--|
| persönliche Situationen (mit <i>ich, du, wir, ihr</i>) Ich glaube, da hast du dich ganz schön geirrt! (nicht gut: Da irrtest du dich.) | sachliche, neutrale Kontexte (mit <i>er, es, sie, man</i>) Sie irrte sich ständig, sodass sie niemand mehr ernst nahm. |
| gesprochene Sprache: sehr häufig geschriebene Sprache: persönlich, lebendig erzählte Texte, z.B. Kindergeschichten, persönliche Briefe | gesprochene Sprache: Diskussionen über Sachthemen geschriebene Sprache: sachorientierte Texte, z.B. Fachtexte, Geschäftsbriefe und Lexikoneinträge, literarische Texte, Märchen |
| fast alle Verben außer den Hilfs- und Modalverben und einigen anderen häufigen Verben, siehe rechte Spalte | Hilfs- und Modalverben: haben, sein, werden, wollen, müssen, dürfen, sollen, können andere häufige Verben, z.B. wissen, geben, kommen, lassen, brauchen |